

Die Versorgung

Größere Gruppen können die Einrichtungen des Platzes für die Selbstversorgung ihrer Teilnehmerinnen und Teilnehmer nutzen.



Blick in die große Küche

Für kleinere Gruppen bietet der Verein in jedem Sommer einen Belegungsdurchgang von drei bis vier Wochen an, in dem er die volle Versorgung der Gäste mit vier Mahlzeiten täglich übernimmt, so dass die Gruppen sich ganz auf die Gestaltung des Programms für ihre Teilnehmerinnen und Teilnehmer konzentrieren können.



Blick in die kleine Küche

zeltlagerverein "unsere welt" e.v.

Der Zeltlagerverein "unsere welt" bewirtschaftet den Zeltlagerplatz ausschließlich in ehrenamtlicher Arbeit. Der Verein wurde 1958 von Mitgliedern des Landesverbandes Hamburg der Sozialistischen Jugend Deutschlands "Die Falken" mit der Aufgabe gegründet, den "Falken" einen geeigneten Platz für ihre traditionelle Zeltlagerarbeit mit Kindern und Jugendlichen zur Verfügung zu stellen. Seit 1963 besitzt er den Platz bei Nieblum auf Föhr und stellt ihn nicht nur den "Falken" zur Verfügung, sondern auch anderen Kinder- und Jugendorganisationen, Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe, Kinder- und Jugendabteilungen von Sportvereinen sowie Schulklassen.



Austernfischer als Gäste auf dem Zeltlagerplatz

zeltlagerverein "unsere welt" e.v.

güntherstraße 34

22087 Hamburg

tel 040 / 31 79 38 52

fax 040 / 27 87 88 42

zeltlagerplatz "unsere welt"

25938 nieblum / föhr

tel 04681 / 28 36

fax 04681 / 74 73 38

info www.zeltlagerverein.de

kontakt vorstand@zeltlagerverein.de



zeltlagerplatz "unsere welt"

Ein Ferienplatz für Kinder- und Jugendgruppen bei Nieblum auf Föhr, der grünen Insel im nordfriesischen Wattenmeer



Der Zeltlagerplatz "unsere welt"

Bei voller Belegung, von der Seeseite aus gesehen. Vorn: Kinder aus dem Zeltlager bilden am Strand das Wort "FREUNDSCHAFT". Hinten: links: Küchengebäude, davor: Sanitärgebäude mit Solaranlage, rechts davon: Mehrzweckhalle.

Die Unterbringung

Die Unterbringung unserer Gäste erfolgt in vereinseigenen Hauszelten, die aus einem Innenzelt und einem Überzelt mit Vordach bestehen.



Die Zelte werden entsprechend den Bedürfnissen der Gruppen in Zeltdörfern aufgestellt und mit Paletten und Schaumstoffmatten zum Schlafen ausgestattet.



Als Ess- und Aufenthaltsräume werden für die Gruppen Großzelte aufgestellt und mit Tischen und Bänken ausgestattet.

Die Ferieninsel Föhr

Zusammen mit Amrum und Sylt gehört Föhr zu den nordfriesischen Inseln, die im Wattenmeer vor der Westküste Schleswig-Holsteins liegen. Die Insel ist von Dagebüll mit einer Autofähre zu erreichen.



▲ Der Zeltlagerplatz "unsere welt" bei Nieblum auf Föhr

Die große Insel Föhr bietet, gerade für Kinder und Jugendliche, vielfältige Freizeitmöglichkeiten:

- Ausgedehnte Fahrradtouren auf asphaltierten Feldwegen – Fahrradverleih auf der Insel.
- Geführte Wattwanderungen zur Nachbarinsel Amrum.
- Ausflüge mit dem Schiff zu den Halligen oder nach Helgoland.
- Wellenbad, Inselmuseum und Aquarium in Wyk, dem Hauptort der Insel.
- Besuch der Schutzstation Wattenmeer.

Der Zeltlagerplatz

Der Platz liegt einige hundert Meter von dem Friesendorf Nieblum entfernt, am eigenen Strand, direkt hinter den Dünen zum Watt. Er umfasst mehrere Hektar Wiesengelände. Auf dem Platz stehen folgende Einrichtungen zur Verfügung:

- Eine vollständig eingerichtete Großküche zur Versorgung einiger Hundert Gäste.
- Eine Küche für die Selbstversorgung von Gruppen bis zu 150 Personen.
- Eine Sanitätsstation mit zwei Schlafräumen, Toiletten, Duschen und einem Behandlungszimmer. Ein Arzt kommt täglich auf den Platz.
- Ein Sanitärgebäude mit Toiletten, Wasch- und Duschräumen sowie einer Solaranlage auf dem Dach, die einen Großteil der Warmwasserversorgung übernimmt.
- Eine Mehrzweckhalle mit 240 m² Veranstaltungsraum für bis zu 350 Personen, mit Kiosk, Toiletten, Duschen und einer Kantine für etwa 80 Personen im Keller.
- Ein großes Freizeitgelände mit zwei Sportplätzen für Fußball, Volleyball und Basketball.
- Eine Feuerstelle für kleine Grillabende.



Am Strand des Zeltlagerplatzes "unsere welt"